



Der Oberste Gerichtshof hat durch den Senatspräsidenten Dr. Vogel als Vorsitzenden und durch die Hofräte Dr. Jensik, Dr. Musger, Dr. Schwarzenbacher und Dr. Rassi als weitere Richter in der Rechtssache der klagenden Partei Admiral Casinos & Entertainment AG, Gumpoldskirchen, Wiener Straße 158, vertreten durch Ebert Huber Swoboda Oswald & Partner Rechtsanwälte GmbH in Wien, gegen die beklagten Parteien 1. Klaus Traugott Restaurant Salvatore KG, Traun, Hauptplatz 19, 2. Klaus Traugott, Marchtrenk, Humboldtstraße 6, beide vertreten durch Dr. Fabian Maschke, Rechtsanwalt in Wien, wegen Unterlassung (Streitwert 34.900 EUR) und Urteilsveröffentlichung (Streitwert 100 EUR), über die außerordentliche Revision der beklagten Parteien gegen das Urteil des Oberlandesgerichts Linz als Berufungsgericht vom 3. Dezember 2015, GZ 1 R 147/15s-17, den

B e s c h l u s s

gefasst:

Die außerordentliche Revision wird gemäß § 508a Abs 2 ZPO mangels der Voraussetzungen des § 502 Abs 1 ZPO zurückgewiesen (§ 510 Abs 3 ZPO).

Oberster Gerichtshof,
Wien, am 27. Jänner 2016
Dr. V o g e l
Elektronische Ausfertigung
gemäß § 79 GOG